

SÜDLICH DER WOLKEN

Radtour in der Provinz Yunnan

HIGHLIGHTS

- Radfahren am Osthang des Himalayas
- Ein Blick nach Tibet: Shangri-la
- Weltkulturerbe: Die Altstädte von Lijiang und Shaxi

Ein chinesisches Sprichwort beschreibt das ganzjährig gemäßigte Klima der südwestchinesischen Provinz Yunnan als „Vier Jahreszeiten gleichen dem Frühling“. Seit Jahrhunderten Schmelztiegel verschiedenster kultureller Einflüsse, fasziniert die Region mit einer kulturellen Vielfalt, die einzigartig in China ist: 25 der 55 nationalen Minderheitenvölker leben in Yunnan und machen diese Provinz zu einer der schönsten und interessantesten Chinas.

Diese faszinierende Provinz am Rand des Himalayas erfahren wir während unserer Radtour in allen ihren Facetten. In Zhongdian, einer tibetischen Stadt auf 3.200 Metern Höhe, nehmen wir unsere Räder entgegen und fahren an zwei Tagen durch das blütenübersäte tibetische Grasland. Das Songzalin-Kloster und der Dabao-Tempel, ein heiliger Hain, stehen ebenso auf dem Programm wie ein Bad in heißen Quellen und ein Besuch des lokalen Marktes. Nach zwei Übernachtungen in Zhongdian verlassen wir das tibetische Gebiet und rauschen in einer über 50 Kilometer langen Abfahrt in Richtung Yangzi-Tal.

Chinas längster Fluss wird uns auch die nächsten Tage begleiten. Eine anspruchsvolle Wanderung führt uns nach Walnut Garden in der Mitte der Tigersprungschlucht, die mit 3.900 Metern Tiefe und an der engsten Stelle nur 120 Metern Breite eine der spektakulärsten Schluchten der Welt ist. Mit den Rädern fahren wir danach den Yangzi flussaufwärts bis nach Shigu, dort, wo der Yangzi seine berühmte erste 180-Grad-Kehre vollzieht. Über einen weiteren Pass erreichen wir im Nebental Lijiang, das Zentrum der Naxi-Minorität, die sich noch eine große kulturelle Eigenständigkeit erhalten hat. Die gut erhaltene Altstadt gehört seit 1998 zum UNESCO-Weltkulturerbe

Nach zwei Tagen in Lijiang folgt unsere Radtour in der zweiten Woche der historischen Teestraße, einer alten Karawanenroute, die bis ins 20. Jahrhundert hinein die Hauptverbindung zwischen Tibet, China, Südostasien und Indien war. Von den einst prächtigen Handelsstädten mit ihren repräsentativen Kaufmannsresidenzen zeugen heute nur wenige Spuren. Eine große Ausnahme ist Shaxi, zu Hochzeiten eine wichtige Etappe der Teestraße. In liebevoller Kleinarbeit wurde der Ort in den letzten Jahren restauriert und bieten nun einen exzellenten Einblick in die historische Architektur der Region. Der Ort ist heute ein wichtiger Marktflecken, in

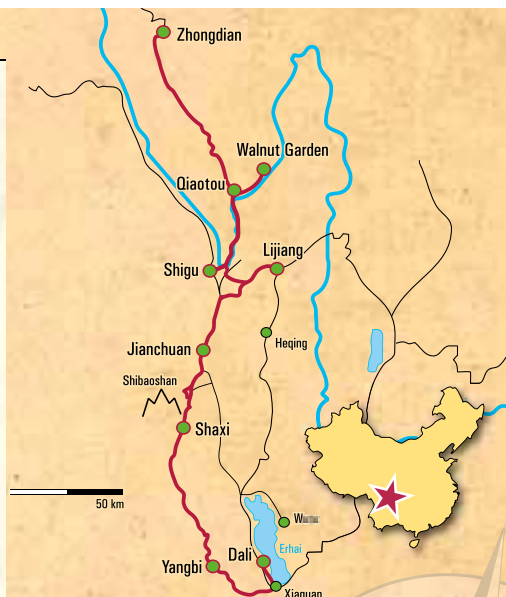


dem sich die Bauern der Yi- und Bai-Minorität treffen und ihre Waren feilbieten. Zwei abschließende Radetappen, ein Stück davon auf der berühmten Burmastraße, bringen uns nach Dali, vor mehr als tausend Jahren die Hauptstadt des unabhängigen Bai-Königreiches. Die Bai stellen auch heute noch den Großteil der Bevölkerung; aber auch Tibeter, Naxi und Hui (chinesische Muslime) prägen das Stadtbild.

Die Tour wird durch Aufenthalte in der Hauptstadt Beijing (Peking) und in Shanghai eingerahmt. Zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erleben wir Sehenswürdigkeiten und Alltag der beiden chinesischen Weltmetropolen.

Diese Reise ist für Radler mit mittlerer bis guter Kondition geeignet. An den wenigen Tagen mit hoher Kilometerleistung geht es vor allem bergab. Bei einigen Etappen müssen längere Steigungen überwunden werden. Da der höchste Punkt der Reise bei 3.400 Metern Höhe liegt, muss eine gewisse Höhentoleranz mitgebracht werden. Hinweis: Die Touren Yun 121 (23.06. – 15.07.2012), Yun 123 (14.07. – 05.08.2012) und Yun 125 (04. – 26.08.2012) führen wir mit Begleitfahrzeug durch. Diese Termine haben jeweils eine Zusatznacht in Shanghai.

i Ausführliche Informationen zu dieser Reise sowie einen Tag-für-Tag-Ablauf schicken wir Ihnen gerne auf Nachfrage zu. Alle weiterführenden Informationen sowie interaktive Karten mit Höhenprofilen finden Sie auch unter www.china-by-bike.de/touren/yun.php



23 Tage	22 Tage
11 Aktiv	11 Aktiv
600 KM	600 KM

ATMOSFAIR

Ihr freiwilliger atmosfair Beitrag (siehe Seite 7)
Klimarelevante Emissionen:
ca. 6.920 kg
Freiwilliger Beitrag: 159,- €

KLIMA

Zhongdian liegt auf 3.200 m Höhe, Dali auf 2.000 m Höhe. Daher ist das Klima für diese Breitengrade relativ mild, tagsüber betragen die Temperaturen zwischen 20 und 30 Grad, selbst nachts ist es kaum kälter. Mit kurzen, warmen Schauern ist an einigen Tagen zu rechnen.

LEISTUNGEN

- Linienflug Frankfurt – Beijing, Shanghai – Frankfurt (zu den Fluggesellschaften siehe Seite 60)
 - Inlandsflüge
 - Bus Dali – Kunming
 - Transfers
 - Alle Übernachtungen
 - Fahrradmitte
 - CHINA BY BIKE Reiseleitung
 - Umfangreiches Informationsmaterial
- Nicht enthalten:** Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte. Dafür sind ca. 350,- € einzuplanen. Ausflug zur Großen Mauer: 25,- €. Visum (siehe Seite 60).

TERMINE & PREISE

23.06.2012 – 15.07.2012	Yun 121	3.395,- € (mit Begleitfahrzeug)
06.07.2012 – 27.07.2012	Yun 122	3.195,- €
14.07.2012 – 05.08.2012	Yun 123	3.495,- € (mit Begleitfahrzeug)
27.07.2012 – 17.08.2012	Yun 124	3.195,- €
04.08.2012 – 26.08.2012	Yun 125	3.495,- € (mit Begleitfahrzeug)

Einzelzimmerzuschlag: 450,- €

Teilnehmerzahl: mind. 6 / max. 14 Personen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.